

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-attendorn-und-finntrop/bauarbeiten-im-tangel-starten-id12259505.html>

## Attendorn

### Bauarbeiten Im Tangel starten

08.10.2016 | 05:36 Uhr

Jetzt nehmen die Arbeiten zum Bau eines viergeschossigen Wohn- und Geschäftshauses Im Tangel richtig Fahrt auf.

Auf der lange als Parkplatz genutzten Fläche hinter dem Südsauerlandmuseum laufen derzeit Vorbereitungsarbeit zur Absicherung der geplanten, 3,50 Meter tiefen Baugrube zur Straße und zum Museum hin. Ein großer Erdbohrer ist laut Bauunternehmer Lothar Sabisch dabei, Fundamente zur Errichtung eines sogenannten Berliner Verbaus herzustellen. Parallel dazu wird das Ende der 70er Jahre errichtete Gebäude, das zuletzt das Bistro Kotani beherbergte, entkernt und abgerissen.

#### Fachbüro begleitet Aushub

Danach beginnt der eigentliche Aushub der Baugrube, in der eine Tiefgarage mit 17 Stellplätzen entsteht. Die Ausschachtarbeiten werden nach Aussage von Lothar Sabisch in Abstimmung mit den Archäologen der LWL-Archäologie für Westfalen in Olpe von einem Fachbüro aus Köln begleitet, um eventuelle stadtgeschichtlich wertvolle Funde zu sichern oder zu dokumentieren. Dafür wird zunächst ein Erkundungsgraben quer über das Gelände gezogen.

Das Erdgeschoss des Neubaus wird auf einer Fläche von 510 m<sup>2</sup>, bestehend aus Verkauf- und Lagerfläche, eine Erweiterung des Rossmann-Marktes aufnehmen. Die Verträge, um Rossmann weiterhin an Attendorn zu binden, seien kürzlich endgültig abgeschlossen worden.

#### Komplette Renovierung

Um ein einheitliches Gesamtbild zu erhalten, wird der bereits bestehende Markt, der ebenso wie die Erweiterung dem 1937 in Attendorn geborenen Dr. John Cohn aus London gehört, in der zweiten Jahreshälfte 2017 für zwei Monate komplett geschlossen, „vom Fußboden bis zur Decke“, so Lothar Sabisch, umgebaut und modernisiert. „In dieser Zeit wird es keinen Verkauf von Rossmann geben“. Auch nicht provisorisch, in einem der leer stehenden Ladenlokalen in der Innenstadt geben.

In den drei Obergeschossen des Neubaus werden insgesamt 14 barrierefreie Wohnungen mit Größen von 70 bis 120 Quadratmetern entstehen. Abhängig vom

wetterbedingten Baufortschritt im Winter, sollen die Wohnungen nach dem bisherigen Bauzeitenplan zum Ende kommenden Jahres bezugsfertig sein, der Rossmann-Drogeriemarkt soll im vierten Quartal wieder öffnen.

### **Fünf Millionen Euro Baukosten**

Das neue Gebäude wird nach Aussage von Lothar Sabisch die Firsthöhen der Nachbargebäude inklusive Südsauerlandmuseum nicht überschreiten.

Die Baukosten für das Gesamtprojekt, das die Attendorner Innenstadt verändern wird, beläuft sich nach Angabe von Lothar Sabisch auf rund fünf Millionen Euro.

Angesichts der guten Baukonjunktur steigen allgemein sowohl die Baumaterial- wie die Handwerkerpreise. In Verbindung mit neuen Vorgaben bei Wärmedämmung und Energieeffizienz trägt das dazu bei, dass die Quadratmeterpreise für den Kauf einer neuen, barrierefreien Wohnung im Attendorner Stadtzentrum die Marke von 3 000 Euro überschreitet.